


Bild		
<b>Projekt-Titel</b>	<b>persönliche Planung von Dienstreisen</b>	
<b>Projektträger</b>		
Organisation	<input type="checkbox"/> Unternehmen <input type="checkbox"/> Non-Profit-Organisation <input type="checkbox"/> Kirche <input type="checkbox"/> Bildungsstätten <input checked="" type="checkbox"/> Change Maker	
Name der Organisation	der Redaktion bekannt	
Logo der Organisation	der Redaktion bekannt	
Kontakt	der Redaktion bekannt	
<b>Projektbeschreibung</b>		
<b>Motivation:</b> Warum handeln wir?	Die Arbeit erfordert Dienstreisen in ganz Europa. Diese sind mit Aufwand verbunden - sowohl persönlich wie für die Firma. Eine bewusste Planung kann die Anzahl und den Aufwand von Dienstreisen reduzieren - ebenfalls sowohl für die Firma wie einen selbst.	
<b>Kurzbeschreibung</b> der Aktion: Worum geht es?	- Minimierung der Reisen (Anzahl), insbesondere der Flugreisen - Optimierung der getätigten Reisen hinsichtlich Verträglichkeit für das Privatleben und Nutzen für die berufliche Tätigkeit - Nachhaltigkeitsleitfaden für Dienstflüge von StopArmut als Anstoss und immer mal wieder als Kontrollinstrument	
<b>Massnahmen:</b> Was wurde konkret gemacht?	Terminplanung so, dass die Reiseziele möglichst nahe beieinander liegen oder "sich wie an einer Kette aufreihen". Reiserouten kreuz und quer nicht zulassen, dafür Kompromisse bei Terminen akzeptieren und z.B. Video auch während der Reise nutzen. Detailplanung und Zeiten mit Bahnverbindungen abstimmen, insbesondere den europäischen Hochgeschwindigkeitsverbindungen, um Flugreisen zu umgehen Nachhaltigkeitsleitfaden für Dienstflüge von StopArmut nutzen als Anstoss und immer mal wieder als Kontrollinstrument	
<b>Mussten Widerstände</b> überwunden werden? Wenn ja, welche?	die grösste Hürde ist der Gedanke "ich darf das nicht". Nur in seltenen Fällen sind die finanziellen Reisekosten höher, wenn Direktflüge anstatt Umsteigeflüge gebucht werden. Dem steht aber der Wert einer verkürzten Reisezeit entgegen, die in der Regel für Arbeit genutzt wird und daher der Firma direkt nutzt.	

<b>Nutzen:</b> Was kann die Aktion bewirken?	- Beispiel für andere - Mitarbeiterzufriedenheit - einen guten Eindruck beim Kunden - globale Kostenreduktion beim Reiseaufwand
<b>Beitrag zur Armutslinderung</b> im Weltsüden bei?	- Jede Flugreise weniger ist ein Beitrag zum Klimaschutz, der als globale Aufgabe insbesondere für die Chance auf ein gutes Leben im Weltsüden wichtig ist - optimierte Flugreisen können durch die soziale Komponente zur Völkerverständigung und somit zum Welfrieden beitragen. Das ist eine Voraussetzung für wirksame Armutsbekämpfung.
Welche <b>Ergebnisse</b> wurden konkret erzielt?	Der Reiseaufwand konnte um gut 20% reduziert werden gegenüber der "traditionellen" Herangehensweise.
Weiterführende Links	<a href="#">Nachhaltigkeitsleitfaden für Flugreisen</a>
Projektrealisierung:	2016
<b>Klassifizierung Nachhaltigkeit</b>	
Nachhaltigkeits-Bereich (des Projektes)	<input checked="" type="checkbox"/> Umwelt <input checked="" type="checkbox"/> Gesellschaft <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft <input type="checkbox"/> Gerechtigkeit <input type="checkbox"/> weiss nicht
Stufe der Nachhaltigkeits-Pyramide für Organisationen	<input checked="" type="checkbox"/> nachhaltige Prozesse <input type="checkbox"/> nachhaltige Ziele <input type="checkbox"/> grundlegende Glaubwürdigkeit <input type="checkbox"/> weiss nicht
Land	Schweiz
HDI	0.9
ökolog. Fussabdruck:	5.8

letztes Update: 26.07.2016